Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und **Fremdenblatt.**

Verlag und Druck von J. P. Bachem.
Verantwortlich: für den allgemeinen Theil P. Brendgen, für den Anzeigen-Theil E. Böhm, Alle in Köln.

Expedition und Anzeigen-Annahme Marzellenstraße 20.

Anzeigen-Preis: Für Köln und Vororte 12½ Pfg. die einspaltige Zeile; für auswärts 20 Pfg. Bevorzugt verlangte Inserate (erste und letzte Seite) 20 % höher. — „Kleine Anzeigen" jedes Wort 3 Pfg. — Offerten-Annahme 25 Pfg. — Jede vierte Einrückung kostenfrei.

Wird täglich in jedes Haus von Köln, sowie in Deutz und allen Vororten unentgeltlich getragen. Für Etagen und Hinterhäuser mit Sonntags-Beilage 30 Pfg. monatlich.

Nr. 169. Zweiter Jahrgang. Köln, Freitag, 22. Juni 1888. Tägliche Auflage über 21,000.

Zahnarzt
Brandenburg,
früher für Zahnkranke in der v. Langenbeck'schen Poliklinik in Berlin.
Schmerzlose Zahn-Extractionen mit Lachgas. Künstliche Zähne.
14 Domhof 14.

Briefmarken
und **Ganzsachen.** Größte Auswahl zu billigen Preisen. Ankauf, Verkauf und Tausch.
R. Günther, U. Taschenmacher 23, Ecke Domhof. **Eigelstein 18.**

! Kartoffel ! 1000 Ctr. in verschieden. Sorten. Ia. Waare, in jedem Quantum billig. Ia. Nieren, franco Haus. Stephanstr. 11.

Flaschenbier-Geschäft.
Seit Jahren gut eingeführt, mit bedeutender fester Kundschaft, Alleinverkauf einer Dortmunder Brauerei, ist mit vollem **Inventar, Wagen, Pferd,** anderweitiger Unternehmungen wegen unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.**
Geschäft kann im alten Locale weitergeführt werden. Fr.-Off. sind an die Exp. u. Nr. 1035 zu richten.

Slipse,
Cravatten,
Hosenträger
empfiehlt sehr billig
H. Stein-Leydel,
19 — Marzellenstraße 19 —.

Kirchenstühle
Die Wiederverpachtung der geschlossenen Kirchenstühle in der Pfarrkirche St. Johann-Baptist findet
Montag den 25. Juni, Nachmittags 4 Uhr,
in der Sacristei statt.
Die Stühle können von 3 Uhr ab eingesehen werden.
Der Kirchen-Vorstand.

Bevor Sie Ihren
diesjährigen Sommeraufenthalt, Ihre Erholungs- oder Bade-Reise antreten, unterlassen Sie nicht, sich mit passender Unterhaltungslecture für die Abende, die Regentage, den Promenaden- und Strand-Aufenthalt zu versehen. Zu dem Zweck wird Ihnen jede Buchhandlung d. Verzeichniss d. neuen II. Reihe von „Bachem's Novellen-Sammlung" und die erschienenen Bände 21—32 vorlegen können. Jeder derselben bildet bei handlichem Format in elegantem Einbande eine gewählte, fesselnde Lecture. Die weite Verbreitung der Sammlung beweist ihren innern Werth. Preis jedes Bandes (über 200 Seiten) gebunden
1 Mark.
Ferner „Bachem's Roman-Sammlung", 10 Bände, in Originalband, jeder
2 Mark.

Haus-Apotheken. | **Med.- und Süd-Weine.**
Specialität **Zier-Muscheln.** | Directer Import **Chines. Thee's.**
W. Krudewig, Köln,
Mauritiussteinweg Nr. 36. [1028] *

Möbel-Magazin
der Act.-Gesellschaft für Wohnungs-Ausstattungen
Köln, Hohenzollern-Ring 61, Ecke Friesenplatz.
Reiche Auswahl, gediegene Arbeit unter Garantie, deutlich billigsten Preise.
Gleichzeitig empfehlen unser großes Lager in **Gardinen, Teppichen, Möbelstoffen** und **Rouleaustoffen** 2c.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäftes.
Echte Wiener Kaffeemaschinen, Theemaschinen, Petroleum-Lampen und -Koch-Apparate, Petroleum-Pumpen 2c.,
ferner sämmtliche **Blechwaaren,** selbst angefertigt, welche durch ihre Güte langjährig bekannt sind, um schnell zu räumen, verkaufe
zu jedem annehmbaren Preise.
Wwe. Johann Tellenbach,
Hohepforte 3.

Vorjährige Ziegelsteine,
Feldbrand, noch vorräthig **Dampfziegelei Klettenberg.**

Damen-Schmuck
aus engl. Jet, franz. Jais, Schildpatt 2c.
Große Auswahl in:
Brochen, Ohrringen Colliers, Armbändern, Uhrketten, Haarnadeln, Kämmen u. s. w.
in den neuesten Mustern.
D. F. Gerke in Köln,
Hohestraße 120, Ecke der Salomonsgasse.

Kirschen, Trauben, Aprikosen, Erdbeeren, neue Kartoffeln,
Salatbohnen, Erbsen, dicke Bohnen u. Blumenkohl 2c.
empfiehlt
A. Franke,
Schildergasse 7.

Ia. Steinkohlen-Briquettes.
Bestes handliches Format, 3 Pfund schwer, 100 Stück ℳ 2,50, 20 Stück ℳ 0,50 frei in's Haus. Braunkohlen-Briquettes Marke K 1000 Stück ℳ 4,50, unter 200 Stück das 100 zu **50 Pfg. frei in's Haus.** Zerbrochene und beschädigte Briquettes billiger.
W. Kersten, Badstraße 3, am Hohenstaufenbad. Bestellungen, auch unfrankirt, durch die Privatpost. Zusendung in wenigen Stunden.

Den Restbestand meiner Pflanzen, Gewächshäuser u. s. w. gebe zu billigen Preisen ab.
Kaspar Ofter, Aachenerstraße 53.

Alter Cognac (fein),
per Flasche 2 M. Eigelstein 81.

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen gänzlicher Räumung sollen die noch auf Lager fertig stehenden **Möbel,** als: hochelegante **Salon-, Speisezimmer-, Wohn- und Schlaf-Zimmer-Einrichtungen,** sowie einzelne **Möbel** u. **Betten** weit unter Selbstkostenpreis ausverkauft werden.
Werner Frisch,
Langgassen- und Schwalbengassen-Ecke,
gegenüber der Kupfergassen-Kirche.

Möbel-Magazin Friedrich König,
Köln, An St. Agatha 18.
Empfehle mein großes Lager schön und solid gearbeiteter Möbel einfacher und reicher Ausführung in allen Holzarten zu billigen Preisen unter Garantie.
Vollständige Einrichtungen.

Sommer-Stoff-Handschuhe,
3, 4, 6, 8 und 10 Knopf lang,
in Baumwolle, Zwirn und Seide,
für Kinder, Damen und Herren
empfiehlt in größter Farben-Auswahl zu billigsten Preisen.
Carl Gunst,
Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik, Fettenhennen 11.

Fabrik-Lager technischer Gummi-Waaren.
Sämmtliche Dichtungs-Materialien, wie **Platten, Schnüre, Packings, Ringe** 2c. Alle Sorten **Schläuche,** sowie **Sitzkissen, Gummi-Bettunterlagen, Gummi-Sohlen u. s. w.**
Jac. Nettekoven, Filzengraben Nr. 12.

Butter! Butter!
Nur feinste **Holst. Gutsbutter,** Ia. ungef. **Schweiz. Butter per Pfd. 1,10,** empfiehlt
H. Pütz, Schaafenstr. 41.

2 Böttger'sche Telephone,
zu directem Telephon-Verkehr ohne Elemente vorzüglich geeignet, billig zu verkaufen.
Mauritiussteinweg 36.

Reisender,
schneidig, präsentabel und **redegewandt,** Mitte 30er, erste Kraft, sucht baldigst Stellung.
Gefl. Fr.-Offerten unter X F 1177 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geübte Sänger
finden Anstellung mit Gehalt an St. Gereon. Persönliche Meldungen **Gereonsdriesch 6.**

Zuckerwasser, Selters- oder Sodawasser, mit
H. Underberg-Albrecht's Boonekamp of Maag-Bitter
vermischt, bis die Farbe weingelb wird, ist das beste Erfrischungsmittel **in heisser Jahreszeit.** [1109]*

Decorationsmaler.
Ein junger Mann mit Realschulbildung und gutem Zeichentalent sucht **Lehrstelle** als Decorationsmaler. Fr.-Off. u. B a. d. Exp. d. Bl.

Schmitz,
Zahntechnisches Institut,
39 Clemensstr. 39,
Ecke Laach, am Neumarkt.
Zahnschmerz wird sofort beseitigt. Schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne ohne Beseitigung der Wurzel u. Plombiren. Beschädigte Gebisse werden in einem Tage reparirt. Für Unbemittelte Morgens von 8—9 Uhr.

Lacrimae Christi
(Christi Thränenwein),
anerkannt feinster ital. Wein, per Flasche ℳ 2,50 bei
W. Scharrenbroich, Eigelstein 81.

Hirsen,
geschälte, per Pfd. 17, bei 5 Pfd. 15 Pfg.,
Rübsamen,
frische Waare, per Pfd. 18, bei 5 Pfd. 16 Pfg.,
Kanariensaat,
per Pfd. 20, bei 5 Pfd. 18 Pfg.,
Hanfsamen,
per Pfd. 18, bei 5 Pfd. 15 Pfg.,
Mohnsamen,
per Pfd. 35, bei 5 Pfd. 30 Pfg.,
Hafergrütze,
per Pfd. 17, bei 5 Pfd. 15 Pfg. empfehlen
Geschw. Gerber,
Altermarkt 26 u. Apostelnstr. 15.

Eier! Eier!
Garantirt fr. westf. **Bauern-Eier,** per Viertel M. 1,20.
Baierische Eier, in schöner, dicker Waare, per Viertel M. 1,—, hundertweise billiger, empfiehlt
H. Pütz, Schaafenstr. 41.

Noch nie dagewesen!
Reis-Wurzel-Schrubber
mit Stiehl
zu nur 50 Pfg.,
Aufnehmer, 2 Stück 50 Pfg., Salz- und Mehl-Fässer 40 Pfg., Fliegenfänger 2 Stück 40 Pfg., Stiefelknechte, Cocos-Matten, Schlappen und viele andere Artikel statt 50 nur 40 Pfg.
Wiener Bazar, Breitestr. 57,
Filiale Blaubach 42.

Jede vierte Einrückung kostenfrei.
Offerten-Annahme 25 Pfg.
Schluss der Anzeigenannahme in der Expedition, Marzellenstr. 20, Abends 6 Uhr.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort 3 Pfg.
auch in der Ueberschrift.

Offene Stellen.

Junger Schweinemetzgergeselle
gesucht. Ehrenfeld, Venloerstraße 116¹.

Spunder
und Verleimer suchen
Ehrenfeld, Schulze & Co.

Arbeiter
für Lagerarbeit sucht Porzellan-Niederlage von Villeroy & Boch, Ehrenfeld.

Ein ordentlicher
Zapfjunge gesucht. Severinstr. 162.

Schmiedegeselle
auf Wagenarbeit gesucht.
Silvanstraße 2–4.

Maler-
und Anstreicher-Gehülfe für Kirchenmalerei gegen guten Lohn gesucht.
Kalk, Hauptstraße 116A, 1. Etage.

Kalklöscher gesucht.
Ehrenfeld, Wilhelmstraße 16–18.

Jungen
für leichte Arbeit gesucht. Ehrenfeld, Heribertusstraße 13¹.

Kalklöscher
sucht Meyburg, Nippes.

Ein Laufjunge,
Sohn ordentlicher Eltern, gesucht. Derselbe muß auch kleinere schriftliche Arbeiten besorgen können. Gefl. Fr.-Off. unter Nr. 984 an die Exp. d. Bl.

Lehrling gesucht
von einer größern General-Agentur der Feuerversicherungs-Branche. Günstige Zeugnisse und gute Handschrift erforderlich. Salair wird gezahlt. Fr.-Off. u. Nr. 1037 an die Exp. d. Bl.

Barbier-
und Friseur-Lehrling per sofort gesucht.
Domstraße 32.

Ein Paar
ruhige und fleißige jugendliche Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Ludwig Breuer, Ehrenstraße 43.

Gute Rockarbeiter
auf Werkstätte gesucht. Mastrichterstr. 3.

Laufjunge,
nicht über 15 Jahre, von ordentlichen Eltern sofort gesucht.
Droguerie Lungengasse.

Ein
herrschaftlicher Diener, ein Hausknecht für Hotel gesucht. Pützgasse 1.

Ein Bäckerlehrling
gesucht. Johannisstraße 56.

Ein Lehrmädchen
gesucht. Eintrachtstraße 35.

Näherin
für Hemden gesucht.
Bierbaum-Proenen, Mühleng. 18–22.

Eine Kleidermacherin
sucht ein ordentliches Mädchen in die Lehre. Friesenstraße 52.

Ein Mädchen
für Colonialwaarengeschäft in die Lehre gesucht. Gereonswall 124 (Neustadt).

Arbeiterinnen
sucht v. Schmeling, Waschanstalt.
Ehrenfeld.

Schäfte.
Tüchtige Stickerinnen gesucht (2½ Mark täglich). Nippes, Neußerstraße 143.

Gesucht
ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Domstraße 15.

Dienstmädchen
gesucht; finden auch Schlafstelle.
Eulengarten 14.

Ein ordentliches
Kindermädchen sofort gesucht.
Eintrachtstraße 66–68.

Ein ordentliches,
vernünftiges Dienstmädchen per sofort gesucht. Dominicaner 16.

Ein Dienstmädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht.
Bayardsgasse 16–18.

Zuverlässiges Mädchen
für die Küche, und ein Zweitmädchen, kath., gesucht. W. Kraus-Seidenfaden.
Altermarkt 1–3.

Ein reinliches
Zweitmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Sachsenhausen 20.

Küchen-,
Zweit- und Dritt-Mädchen finden jederzeit angenehme Stelle.
Ehrenstraße 75, 1. Etage.

Eine Stundenfrau
für täglich gesucht. Gereonswall 46.

Ein ordentliches,
fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Altermarkt 71.

Gegen guten
Lohn ein durchaus braves Mädchen mit jährigen Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht. Kleine Familie, angenehme Stelle.
Ulrichgasse 18C, 2. Etage.

Mädchen,
braves, fleißiges, für alle Hausarbeit.
Lungengasse 1.

Küchen-,
Zimmer- und Spül-Mädchen für Badeort sofort gesucht durch Frl. Amalia Gemeinder, Elstergasse 16, 1. Etage.

Ein Mädchen
für alle häuslichen Arbeiten gesucht.
Severinstraße 212.

Ein Hausmädchen,
ev., für ein fürstliches Haus gesucht.
Pützgasse 6.

Zwei
ältere Damen suchen eine junge, kräftige Frau Mittags zum Essenholen.
Tempelstraße 12, 2. Etage.

Junges Mädchen
für kleinen Haushalt gesucht.
Friedrichstraße 38, 2. Etage.

Ein Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht. Johannisstr. 56.

Stellen-Gesuche.

Perfecte Köchin
sucht Stelle oder zur Aushülfe.
Eintrachtstraße 90, 2. Etage.

Eine
Laden-Gehülfin sucht in einem Colonialwaaren-Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Rinkenpfuhl 21.

Ein braves
Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, welches gleich eintreten kann. Deutz, Freiheitstr. 57.

Arbeits-Gesuche.

Durchaus erfahrene
Kostümarbeiterin sucht Kunden in und außer dem Hause. Arndtstraße 1.

Marienheim.
Aufträge in Weißnäharbeit werden erbeten und billigst und solid angefertigt.
Gereonswall 18B.

Zu verkaufen.

Prima Apfelwein
per Liter 30 Pfg. Marzellenstraße 37.

Vorgezeichnete Decken,
Tischläufer, Handtücher, Tischtücher, auch fertig gestickt, spottbillig.
Schlaumann, Marsilstein 8.

Packkisten
zu verkaufen. Unter Seidmacher 16.

Concert-Zither,
neu 60 ℳ, zu 45 ℳ zu verkaufen.
von Werthstraße 1.

Ein großer,
gebrauchter Sprungherd, fast neu, und zwei gebrauchte Tafelherde, billig zu verkaufen. Mauritiuswall 44.

Kleines Haus
zu verkaufen in Deutz, Nähe des Rheines.
Bescheid Deutz, Bollwerkstr. 28.

Rouleaux-Spitzen
und -Einsatz am billigsten
Schlaumann, Marsilstein 8.

Tannen-Kleiderschränke
zu verkaufen. Sachsenhausen 15.

Eine schöne
Ulmer Dogge, männlich, billig zu verkaufen. Bayenstraße 7.

Dreirad,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
Lindenthal, Franzstraße 40.

Crême Congreßstoff,
per Meter 35 Pfg., für Decken, Gardinen, Schürzen 2c. Schlaumann, Marsilstein 8.

Bettlade,
Nußbaumholz imitirt, mit hohem Haupt, billig zu verkaufen. Domhof 18.

Ulmer Dogge
billig zu verkaufen. Kammacherg. 7–.

Haus,
Eintrachtstraße, mit Gärtchen, 13 Räumen, für 7500 Thlr. sehr günstig zu verkaufen. Bescheid Appellhofplatz 18.

Ein
noch sehr gut erhaltener Backofen billig zu verkaufen. Schaafenstraße Nr. 27.

Handwagen
auf Federn, neuer, mit Kasten, zu verkaufen. Klapperhof 38.

Gebrauchtes
Comptoir-Mobilar, sowie verschiedene alte Dispositionswaaren, billig zu verkaufen. Gebrüder Girard, Friesenstraße 84, 1. Etage.

Abfall-Kaffee,
90 Pfg., Engros billig. Falk, Mathiasstr.

Liefere
kleingemachtes Brandholz zu M. 1,40 pro Centner, franco Haus.
Alte Mauer am Bach 50.

Brandholz.
Schwarten per Ctr. 90 Pfg., klein gehackt 1 M. 30 Pfg. Mühlengasse Nr. 12.

Für Gärtner.
Ein Haus zu verkaufen, mit großem Garten, in einem Vororte Köln's. Fr.-Off. u. Nr. 1033 an die Exp. d. Bl.

Bordeaux,
direct bezogen, ℳ 1,50. Falk, Mathiasstr.

Zwei
zweisitzige Schreibpulte und Stellagen zu verkaufen. Geyerg. 1, am Heumarkt.

Pferd,
kleines aber starkes, billigst zu verkaufen. Trankgasse 51–55.

Kartoffeln.
Blauaugen. Rothe pro Ⓒ 3 Pfg., im Centner bedeutend billiger. Schönstes Gemüse und Mainzer Kopfsalat.
Achterstraße 6.

Ehrenfeld.
Zwei in der Subhastation erstandene und neu renovirte Häuser mit 14 respective 15 Räumen, Hof und Garten, sowie drei Baustellen sind billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Karlstraße 5.

Postwagen. 1
Ein einspänniger, überdeckter Packetwagen billig zu haben. Hahnenstr. 14.

Photographie-Albums
in großer Auswahl, zu Engros-Preisen.
Jahnstraße 20.

Faltenhemden,
prima Hemdentuch, mit feinen leinenen Einsätzen, von M. 2,89 und höher, bei Mehler, Hohepforte 22–.

Stipse
und Cravatten, Detail-Verkauf zu Engros-Preisen. Aug. Waldhausen.
Unter Kasten 14.

Möbel, Blumentisch,
Bilder und Rahmen zu verkaufen.
Luxemburgerstr. 23, 2. Etage, hofwärts.

Zwei Stück
gebrauchte Fensterrahmen, gut erhalten, nebst Glas, 1,35 Meter breit, 2,55 Meter lang, billig zu verkaufen.
Sternengasse 13.

Umzugshalber billig.
Galerieschrank, Federbetten, Petroleumofen, Spiegel, Tischchen.
Hühnsgasse 35, 2. Etage.

Marienburger Listen,
Neuwieder Loose. Wilhelmstraße 6.

Ein
Mahagoni-Vertico mit reicher Schnitzarbeit, wie neu, und Gartenstuhle, Tisch und Canapee, von Eisen, sehr preiswürdig zu verkaufen. Steinstr. 11.

Für Jagdliebhaber.
Ein prachtvolles Oelgemälde, Jagdstück, sehr preiswürdig zu verkaufen.
Hofengasse 33A.

Ein gebrauchter
Secretair, alte Bilder, darunter eine Stadt-Ansicht von Köln aus dem 16. Jahrhundert, billig zu verkaufen.
Sionsthal 10.

Für Specereigeschäft.
Ein Ladengestell, Theke nebst allem Zubehör, krankheitshalber billig zu verkaufen. Daselbst ein Hundehaus zu verkaufen.
Bescheid Franzstraße 33, Unterhaus.

Drei italien.
Hühner, legend, ein Hahn, billig zu verkaufen. Ehrenfeld, Venloerstr. 49, II.

Zwei
schöne, große Salz-Bütten billig zu verkaufen. Poststraße 50. Daselbst auch zwei Koffer zu verkaufen.

Bandonion
und Streichzither zu verkaufen.
Sternengasse 2.

Eine
fast neue mahag. Causeuse, 1 schönes Feder-Unter- und Ober-Bett, 1 Küchen-Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbett, einsitz. Schreibpult, zweilocher. Herd billig zu verkaufen. Achterstr. 4.
Eine gute Nähmaschine 20 M.

Ein
fast neuer, schwarzer Kammgarn-Anzug, mit mehrern Herrenkleidern, zu verkaufen. Ursulaplatz 13A.

Kauf-Gesuche.

Mandoline
kauft Salzmagazin 6.

Ein starker
Ziehhund zu kaufen gesucht.
Machabäerstraße 25.

Schrotleiter,
drei bis vier Meter lang, zu kaufen gesucht. Friesenplatz 14.

Privathaus gesucht,
welches sich zur Vermiethung gut möblirter Zimmer eignet, in guter Lage. Fr.-Off. u. Nr. 1036 a. d. Exp. d. Bl.

Zu kaufen
gesucht eine Partie Marmorplatten, 0,26 Centimeter Quadrat, weiße und schwarze. Bescheid Steinfeldergasse 32.
Nic. Broich, Maurermeister.

Zu vermiethen.

Ein großes
Zimmer zu vermiethen. Perlengr. 46.

Lindenthal.
Haus Dürenerstraße 68 ganz oder theilweise zu vermiethen. Bescheid
Hahnenstraße 27.

Unterhaus
zu vermiethen, Bureau und zwei Lagerräume, zwei Reale und Theke, per August. Bürgerstr. 5, am Rathhaus.

Zu vermiethen.
Zwei Speicherzimmer, auch einzeln.
Gr. Neugasse 42.

Ein großes
Zimmer. Follerstraße 38.

Möblirtes Zimmer,
1. Etage, zu vermiethen. Martinsfeld 16.

Fein möblirtes
Zimmer, Gereonswall 18A, 1. Etage, soliden Herrn.

Zwei Zimmer
zweiter Etage an stille Leute zu vermiethen. Christophstraße 24.

Erste Etage
zu vermiethen. Johannisstraße 30.

Aachenerstraße 22.
Erster Stock, enthaltend drei Räume mit Zubehör, sofort zu vermiethen.

Zweite Etage,
drei große Räume, zu vermiethen.
Cordulastraße 9.

Eintrachtstraße 21
zwei Zimmer billig zu vermiethen. Besch. 2. Et. daselbst oder Blaubach 88.

Zwei Zimmer
zu vermiethen (Parterre).
Bayardsgasse 16–18.

Werkstätte
mit Hofraum zu vermiethen.
Perlengraben 15.

Zu vermiethen.
Eine abgeschlossene erste Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, eine Mansarde, abgeschlossener Keller. Separater Eingang. Malzbüchel Nr. 2.

Zwei Zimmer
erster Etage. Mühlenbach 33.

Gut möblirtes
Zimmer zu vermiethen. Schwalbeng. 9.

Erste
und zweite Etage zu vermiethen.
Appellhofplatz 18.

Dritte Etage,
vier Räume in feinem Hause an einzelne Dame oder stille, kinderlose Familie zu vermiethen. Christophstr. 17.

Zweite Etage,
drei Zimmer nebst Küche, an stille Leute billig zu vermiethen. Eintrachtstr. 55.

Fabrik-Etablissement
zu vermiethen. Carthäuserwall 26.

Parterre,
geeignet für Bureau, oder zweite Etage mit Balcon, prachtvolle Aussicht auf den Rhein, pro August zu vermiethen. Auskunft Lyskirchen 20, 2. Etage.

Schöne Zimmer
zu vermiethen. Kahlenhausen 31.

Sehr schöne
erste Etage an einzelne Dame oder stille Familie billig zu vermiethen. Altermarkt 33. Besch. Martinstr. 36-38.

Möblirtes Zimmer
mit Frühstück zu verm. Reinoldstr. 5.

Schön möblirtes,
luftiges, großes Zimmer, straßenwärts, zu vermiethen. von Werthstr. 6, 2. Et.

Gewölbte Lagerräume
zu vermiethen. Carthäuserwall 26.

Vier Zimmer,
dritter Etage, per 15. Juli zu vermiethen. Malzbüchel 6.

Zweite Etage,
Rinkenpfuhl 4, 7 Zimmer, Küche, Mansardräume, Keller, Bleiche und sonstige Bequemlichkeiten per sofort zu vermiethen. Preis 900 Mark.

Ein Mansardenzimmer
an eine einzelne Person zu vermiethen.
Agrippastraße 34.

Zu vermiethen,
sofort, zweite Etage, vier Räume und Mansarde, zu 600 Mark.
Brabanterstraße 79, Ecke Friesenplatz.

Zweite Etage,
drei Zimmer zu vermiethen. Mühlenb. 23

Drei große,
luftige Zimmer billig zu vermiethen.
Burgunderstr. 54, am Duffesbach.

Marienheim.
Vier bis fünf schöne, luftige Zimmer, zusammen oder getrennt, an ruhige Damen zu verm. Besch. Gereonswall 18B.

Schönes, geräumiges
Zimmer an eine stille Person zu vermiethen. Dominicaner 16.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen. Fleischmengergasse 6

Großer Griechenmarkt 5.
Privathaus, Nähe Waidmarkt, schöne erste Etage, vier Räume, Mansarde, mit Bequemlichkeiten.

Erste Etage,
zwei schöne, luftige Zimmer; zweite Etage, zwei Zimmer nebst Mansarde.
Sionsthal 28A.

Unterhaus
und erste Etage zu vermiethen.
Perlengraben 61, 2. Etage.

Ein großes,
möblirtes Zimmer, mit zwei Betten, an ordentliche Handwerker zu vermiethen. Lyskirchen 2.

Ein möblirtes
Zimmer zu vermiethen. Peterstr. 51.

Unterhaus
mit Hof und Benutzung des Gartens 1. August zu vermiethen.
Venloerstraße 52¹, Ehrenfeld.

Möblirte Zimmer
preiswürdig. Reinoldstraße 3.

Zweite Etage,
5–6 Räume für 1. Juli zu vermiethen.
Ursulaplatz 21.

Zwei möblirte
Zimmer zu vermiethen. Palmstr. 1.

Unterhaus,
schöne zweite Etage, Aachenerstraße, 4 Zimmer und Küche zu 52½ Mark; daselbst Unterhaus, 4 große Zimmer, Küche, sowie Mansarde zu 87½ M. zu vermiethen. Näheres Ehrenstr. 48.

Großes
Parterre-Lager, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Näheres Benesisstraße 4.

Zwei Zimmer,
3. Etage, straßenwärts, mit Frühstück M. 21. Hohestraße 145.

Billig, möblirtes
Etagenzimmer. Machabäerstraße 43

Zweite Etage,
drei freundliche Zimmer an eine stille Familie zu vermiethen.
Unter Kahlenhausen 29–.

Möblirte Zimmer
zu vermiethen. Hühnsgasse 53.

Ein möblirtes
Zimmer für einen Herrn.
Vor St. Martin 28.

Zwei Zimmer
zweiter Etage an kinderlose Leute zu vermiethen. Eintrachtstraße 96.

Erste
und zweite Etage mit allen Bequemlichkeiten an stille Leute zu vermiethen.
Venloerstraße 130, Ehrenfeld.

Zimmer
zu vermiethen. Fleischmengergasse 6.

Möblirtes Zimmer
an einzelne Dame oder Schülerin zu vermiethen. Breitestraße 149.

Mieth-Gesuche.

Kleines Haus
oder auch nur Unterhaus mit Hofraum oder Keller sofort oder 1. August zu miethen gesucht. Gefl. Fr.-Offerten mit Preisangabe u. Nr. 956 an die Exp. d. Bl.

Zwei Damen
(Mutter und Tochter) ohne Dienstboten suchen zum 1. August 2–3 Räume und Küche in feinem Privathause zum Preise von 30–35 ℳ monatlich. Fr.-Off. u. Nr. 1024 a. d. Exp. d. Bl.

Ein hübsch
möblirtes freundliches Zimmer mit Frühstück oder voller Pension wird zu miethen gesucht. Gefl. Fr.-Off. mit Preisangabe wolle man u. Nr. 1027 in d. Exp. d. Bl. niederlegen.

Unterhaus gesucht,
für Handwerker, im Preis von 40 bis 50 M. Adr.: A. Fischer, Zülpicherstr. 30.

Unterhaus
für Speisewirthschaft gesucht. Lage Weyerthor, Hahnenthor. Fr.-Offerten unter V 37 an die Annahmestelle von Schweinem-Venedey, Rothgerberb. 8A.

Unterricht.

Ein junger,
conservatorisch gebildeter Mann ertheilt Clavier-Unterricht, die Stund 75 Pfg.
Thieboldsgasse 137.

Capitalien

Für Capital-
Gesuche und Angebote ist der Kölner Local-Anzeiger ein zweifellos geeignetes Ankündigungs-Mittel. 8

Kirchen-Capitalien
sind zu mäßigem Zinsfuße auszuleihen. Fr.-Off. u. Nr. 998 a. d. Exp. d. Bl.

M. 20,000
auszuleihen auf 1. Kölner Hypothek zu 4½ % vom Selbstdarleiher. Fr.-Off. unter Nr. 1023 an die Exp. d. Bl.

Verloren * Gefunden.

Am Frohnleichnamstage
vergoldete Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben Habsburger-Ring 4A

Eine silberne
Brosche auf dem Wege nach dem Zoologischen Garten. Gegen Belohnung abzugeben Machabäerstraße 58.

Verloren.
Ein armer Tagelöhner verlor am Mittwoch auf dem Wege von Kalk nach der Schiffbrücke zwei Fünfmarkstücke. Gegen Belohnung abzugeben
Alte Mauer am Bach 29.

Großer, starker
Ziehhund, Ulmer Dogge, gelb und auf den Namen Nero hörend, abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben Eigelstein 109. Vor Ankauf wird gewarnt.

Vermischtes.

Anständige Leute
erhalten Kost u. Logis. Eigelstein 120.

Für Handwerker.
Mehrere Handwerker finden billige Kost und Logis. Thieboldsgasse 137.

Möbel-Transport
von Düsseldorf nach Köln gesucht.
Näheres Mathiasstraße 1.

Nährfrau,
gesunde, propere Frau gesucht, um ein Kind 3–4 Mal täglich zu nähren. 1–5 Nachm. zu melden. Alexianerstr. 23.

Anzeigen-Annahme-Stellen:
des **Kölner Local-Anzeiger:**

Altermarkt 60, Karl Boetzkes.
An der Linde 2D, J. H. Loock.
Breitestraße 49, H. G. Schmitz.
Breitestr. 165, Geschw. Antoni.
Ehrenstraße 57, Hugo Olbrich.
Eigelstein 115, H. C. Dernen.
Lungengasse 2–4, C. Jarke.
Marsilstein 10B, Olivier-Frenger.
Martinstraße 4, Karl Vogel.
Mathiasstraße 1, C. M. Lacombe.
Mittelstraße 33, Heinr. Ditun.
Perlengraben 13, W. Imhoff.
Plankgasse 28, Fritz Hennes.
Rothgerberbach 8A, Schweinem-Venedey.
Schildergasse 19, C. Steinenbohmer.
Severinstraße 69, Aug. Polster.
Nippes:
Eisenbahnstraße 12, C. F. Brüß.
Deutz:
Freiheitstraße 57, G. Balkhausen.
Siegburgerstraße 36, Joh. Rick.
Ehrenfeld:
Johannstraße 12, A. Heesen.
Sülz:
Berrenratherstr. 59, Heinr. Butry

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Locales.

* **Die Kölnische Zeitung** sucht trotz ihrer ganz genauen Kenntniß des Sachverhalts das Publicum über die Depeschen-Angelegenheit fortgesetzt zu täuschen, indem sie schreibt: „Festgenagelt, hat sich die Kölnische Volkszeitung jetzt bequemt, zu beichten. Gestern noch erklärte sie die bezeichnende Abwesenheit der Worte »Meinem Volke« in ihrem Abdruck der Proclamation »durch ein Correcturversehen«. Heute, sehr unwirsch zwar und unter allerlei Windungen und Krümmungen, auch ihren Mitsünder, den Allgemeinen Anzeiger, als Bundesgenossen herbeirufend, um den Thatbestand durch allerlei nicht zur Sache gehöriges leeres Geschwätz zu verdunkeln — heute gesteht sie ein, daß sie den Wortlaut der Kölnischen Zeitung, wie sie angibt, »aus Bequemlichkeit für die Setzerei«, benutzt habe. Warum das nicht gleich sagen?“ Die Kölnische Volkszeitung erwidert auf diese neue Anzapfung nochmals: Wir können nur wiederholen, daß lediglich ein „Correcturversehen“ vorliegt. Die Correctur des Zeitungs-Abdruckes der Proclamation wurde nach der Original-Depesche gelesen und dabei das Fehlen der beiden Worte, die bereits längst in unserer Extra-Ausgabe standen, übersehen. „Einzugestehen“ ist da nichts, und ein Streit überhaupt nur möglich, weil wir es bei der Kölnischen Zeitung mit bewußter Verhüllung der Wahrheit zu thun haben. Die Illoyalität der Kölnischen Zeitung tritt auch gegenüber unserm angeblichen Mitsünder, dem Allgemeinen Anzeiger, wieder klar zu Tage, dessen Versicherung, den Text der Proclamation erhalten zu haben, einfach unterschlagen wird.

♎ **Beim Baden** wurde eine Dame von hier gestern in einer hiesigen Bade-Anstalt von einem Herzschlage betroffen, in Folge dessen sie bald darauf starb.

P **Diebstahl.** Einem Herren kam auf der Severinstraße im Gedränge eine goldene Ankeruhr mit goldener Gliederkette abhanden. An der Kette befand sich ein silbernes Medaillon, einen Reliquien-Schrein darstellend. —



Uhren- und Goldwaaren-Handlung
Franz Monheim,
Hohestr. 62—, Köln, Hohestr. 62—,
gegründet 1850,
empfiehlt in großer Auswahl bester Qualität, zu den bekannten billigsten Preisen:

Uhren für Herren
mit Schlüssel-Aufzug.
In Nickel von Mark 10 an.
In Silber von Mark 14 an.
Mit Remontoir-Aufzug.
In Nickel von Mark 10 an.
In Silber von Mark 18 an.
In Gold von Mark 50 an.

Uhren für Damen
mit Schlüssel-Aufzug.
In Silber von Mark 15 an.
Mit Remontoir-Aufzug.
In Nickel von Mark 12 an.
In Silber von Mark 18 an.
In Gold von Mark 28 an.
In Gold mit zwei Golddeckeln von M. 55 an.

Schöne Auswahl in **bessern goldenen Herren- und Damen-Uhren.**
Regulateure, 14 Tage gehend, von **Mark 16 an.**
Reise-Wecker von **Mark 6 an,** sowie alle Sorten **Wand- und Steh-Uhren** in verschiedenen Holzarten und jeder Preislage.

Reparatur-Werkstätte im Hause selbst.

Aus einer verschlossenen Wohnung am Eigelstein, deren Bewohner abwesend waren, wurden aus einem Geldkörbchen, welches eine größere Summe enthielt, 120 M. gestohlen.

((**Durch ein Pferdebahngeleise** wäre gestern um die Mittagszeit beinahe wieder ein in einen schwer beladenen Wagen gespanntes Pferd zu Fall gekommen. Dasselbe blieb mit einem Hufeisen in der Rinne des Pferdebahngeleises an einem Querübergange stecken, wodurch das Eisen vollständig vom Hufe abgerissen wurde. Nur mit Anstrengung gelang es dem Fuhrmann, das Thier aufrecht zu halten. Augenscheinlich hatte das Pferd sich dabei verletzt, da es hernach stark hinkte.

Gerichts-Verhandlungen.

φ **Die Strafkammer** verhandelte bei verschlossenen Thüren gegen drei Leute aus Nippes, welche angeklagt waren, über einen Lehrer von dort eine übele Nachrede verbreitet zu haben, die im höchsten Grade geeignet war, den allgemein geachteten Mann in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen. Zwei der Angeklagten erhielten je 300, der dritte 100 Mark Geldbuße zudictirt. Auch soll das Urtheil auf Kosten der Beschuldigten durch die Presse veröffentlicht werden.

Schöffengericht. Der Schuhwaaren-Händler S. Holstein hatte vorgestern wegen Mißhandlung resp. thätlicher Beleidigung sich zu verantworten. Er hatte im November v. J. der Ehefrau Hermann Scheerer ein Paar Kinderschuhe verkauft, welche nach einigen Wochen vollständig entzwei waren. Frau Scheerer begab sich in das Geschäft des Holstein, um Beschwerde zu führen. Dieser wollte die Frau nicht kennen und befahl ihr, sein Local zu verlassen. Als die Frau seiner Aufforderung nicht Folge leistete, nahm er sie am Arm und brachte sie auf solch' rohe Weise vor die Thüre, daß sie, wie aus einem ärztlichen Attest hervorging, am Arm mehrere geschwollene, blutunterlaufene Flecken davontrug. Der Vertreter der Frau Scheerer, Hr. Rechtsanwalt Friedel, verlas einen Artikel des Kölner Local-Anzeiger vom 10. d., welcher über einen ganz ähnlichen Vorfall berichtet, der sich ebenfalls bei Holstein zugetragen hat. Dieserhalb ist auch gegen H. Strafantrag gestellt. Da Holstein sich weigerte, auf einen mehrfach vom Vorsitzenden gemachten Vergleichsvorschlag einzugehen, erfolgte seine Verurtheilung. Er muß außer den Kosten 20 M. Strafe zahlen.

Vereins-Nachrichten.

Trauerfeier. Die Kölner Beamten-Vereinigung wird heute Abend im Concertsaale der Lese-Gesellschaft eine Trauerfeier aus Anlaß des Hinscheidens Kaiser Friedrich's veranstalten. — Der Deutsche Krieger-Verein hierselbst begeht am Sonntag-Nachmittag im selben Saale ebenfalls eine Trauerfeier zu Ehren seines verstorbenen kaiserlichen Protectors, womit zugleich eine Huldigungsfeier für Kaiser Wilhelm II. verbunden sein wird.

Der Männergesang-Verein Kölner Liederkranz veröffentlicht so eben seinen Jahresbericht über das 32. Vereinsjahr (vom 1. Januar bis 31. December 1887). Der durch sein häufiges Auftreten in der Oeffentlichkeit bestens bekannte Verein kann natürlich bei einer solchen Jahres-Uebersicht auf eine stolze Reihe schöner und ehrender Erfolge zurückblicken. Es bedarf hier nicht der nochmaligen Aufzählung der vom Liederkranz veranstalteten Concerte und Festlichkeiten; diese sind jedenfalls bei der Bürgerschaft in guter Erinnerung. Den Glanzpunkt des Vereinslebens bildete unstreitig im vorigen Jahre die Concertreise nach Wiesbaden, Homburg und Frankfurt. Besonders hervorheben wollen wir an dieser Stelle das erfolgreiche uneigennützige Wirken dieses Vereins im Dienste der Wohlthätigkeit. Ein Vocal- und Instrumental-Concert in der Marienburg am 19. Juni 1887 zum Besten der Kinderbewahrschule von St. Severin ergab M. 415,20; ein Concert zum Besten der Armen des St. Vincenz-Vereins in Mülheim erzielte 480 M. Reingewinn, und der reiche Ertrag des Weihnachts-Concertes ermöglichte dem Verein, 58 arme Kinder mit vollständigen Anzügen, Schuhen und Backwerck zu beschenken. Auch im laufenden Jahre hat der Verein wiederum gezeigt, daß er gewillt ist, diesen edeln Sinn auch weiter zu bethätigen. Die großen Erfolge, welche der Liederkranz bei all' seinen Aufführungen errungen hat, führt der Jahresbericht mit Recht in erster Linie auf die unermüdliche Thätigkeit des bewährten Dirigenten, Hrn. Concertmeister Schwartz, zurück. Einen großen Antheil an diesem Ruhme nehmen aber auch alle activen Mitglieder, deren Zahl gegenwärtig 171 beträgt. Den regen Eifer der Sangesbrüder beweist am besten die Thatsache, daß im vorigen Jahr 22 Quartette und Chöre, unter denen mehrere sehr schwierige Stücke waren, neu einstudirt und aufgeführt wurden.

Lehrling.
Suche zum baldigen Eintritt einen braven, kathol. jungen Mann mit guter Schulbildung **in die Lehre.**
J. Loosen, Crefeld,
Strumpfwaaren-Fabrik.

Ein kath. Commis
wird bei freier Station zum 1. Juli oder später für ein Manufacturwaaren-Geschäft in einer größern Stadt der Provinz Brandenburg **gesucht.** Derselbe muß im Stande sein, das Geschäft selbständig führen und den Principal vertreten zu können.
Fr.-Offerten und Gehaltsansprüche unter X P 1187 bef. die Exped. der Kölnischen Volkszeitung.

Ein braves
Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Eigelstein 45.

Immobilar-Verkauf.
Zuschlag unter der Taxe.
In der außergerichtlichen Theilungssache
a. der Eheleute Herrn **Karl Kunze,** Gürtler, und Frau **Elisabeth,** geb. **Kreuter,** ohne besondern Stand, Beide zu Köln wohnend,
b. des Herrn **Joseph Kreuter,** Fuhrmann, früher zu Köln, dann zu Weyerthal bei Köln und jetzt wiederum zu Köln wohnend, und
c. der **stadtkölnischen Armen-Deputation zu Köln,** diese in ihrer Eigenschaft als Vorstand des stadtkölnischen Waisenhauses und letzterer als gesetzlicher Vormund der im stadtkölnischen Waisenhause domicilirten noch minderjährigen **Johanna Kreuter,** Dienstmädchen zu Köln,
wird der unterzeichnete in der Stadt Köln am Rhein wohnende königlich preußische Notar Ludwig Le Hanne
am Donnerstag den 28. Juni 1888, Nachmittags 4 Uhr, in seiner Amtsstube Langgasse Nr. 2A zu Köln
das in der Stadt Köln, Stadtkreis gleichen Namens, an der Josephstraße gelegene und mit der Nr. 48 bezeichnete Wohnhaus mit unterliegendem Grunde und Boden, Hofraum und allen sonstigen An- und Zubehörungen, eingetragen in der Grundsteuermutterrolle des Gemeindebezirkes Köln unter Artikel Nr. 3130, in Flur 12, Parcelle Nr. 72, Flurabtheilung „Josephstraße", als Hofraum mit einem Flächeninhalt von 64 Quadrat-Metern, **taxirt zu 12,000 Mark,**
meistbietend versteigern und nunmehr den Zuschlag **auch unter der Taxe** und zu **jedem Preise** ertheilen.
Die Verkaufsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht offen.
Köln, 9. Juni 1888.
Der Königliche Notar,
Le Hanne.

2 Krebsgasse 2
Prima hell gekochten Leinöl per Liter 65 Pfg., bei Abnahme von 5 Liter 60 Pfg. **Alle farbigen Lacke für Fußböden** zum Selbstanstreichen und in 20 Minuten trocken empfiehlt
Gottfr. Pesch,
2 Krebsgasse 2.

Königswinter.
Eine **größere u. eine kleinere Villa** in schönster Lage, Aussicht auf Rhein und Siebengebirge, sind zu verkaufen. Näheres bei Architekt **Franz Bachem** daselbst.

Vierte Auflage!

Die starke Nachfrage nach den Nummern der Kölnischen Volkszeitung aus der letzten Zeit, die wir vollauf zu befriedigen nicht in der Lage waren, veranlaßt uns, eine besondere

Gedächtniß-Nummer an Kaiser Friedrich

aus dem Inhalt der Zeitung unter entsprechenden Ergänzungen zusammenstellen zu lassen. Dieselbe umfaßt Folgendes:

Portrait Kaiser Friedrich's III.
Friedrich III. † (Leitartikel vom 15. Juni.).
Rückblick (Tod Kaiser Wilhelm's I.).
Rückreise in die Heimath.
Proclamation An mein Volk!
Erlaß an den Reichskanzler.
Die Allerhöchsten Botschaften.
Die Berliner Deputation.
Stellvertretungs-Erlaß.
Das Schreiben des Papstes.
Allgemeiner Dank-Erlaß.
Gnaden-Erlasse.
Ordensverleihungen ꝛc.
Militairische Maßnahmen des Kaisers.
Uebersiedelung nach Friedrichskron.
Die letzten politischen Actenstücke.
Kurz vor dem Tode.
Der Tod des Kaisers.
Nach dem Tode.
Die Landes-Trauer.
Kirchliche Trauer.
Die Beisetzungs-Feierlichkeiten.

✲

Der volle Titel des Kaisers.
Familien-Daten Kaiser Friedrich's.
Kaiser Friedrich in großer Gala.
Kronprinz Friedrich und die Entscheidung von Sedan.
Historische Daten.
Ein interessantes Zahlenspiel.

✲

Portrait Kaiser Wilhelm's II.
Die Unterschrift des neuen Kaisers.
Begrüßung.

Alle wichtigern Einzelheiten der **Thronbesteigung,** der **Regierungszeit** und des **Hinscheidens** des Kaisers sind in dieser Gedächtniß-Nummer in übersichtlicher Weise zusammengestellt. Sie eignet sich in hervorragender Weise als Erinnerungszeichen, auch für Freunde und Verwandte im Ausland.

Preis dieser Nummer **10 Pfg.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Die „Gedächtniß-Nummer" ist in unserer **Expedition,** Marzellenstraße 20, sowie in den sämmtlichen 21 **Anzeigen-Annahmestellen** des Kölner Local-Anzeiger zu haben.

Expedition der Kölnischen Volkszeitung.

Letten Ia Limburger Käse,
feinste Waare, per Pfd. 30 Pfg., empfiehlt **Heinr. Peil,** Zollstr. 4A.

Billig! Billig!
Die nämlichen Pfund Stearinlichte, welche im **Bazar 50 Pfg. kosten,** werden im **Haupt-Stearinlichte-Lager zu**
45 Pfg.
abgegeben und empfiehlt
Gottfr. Pesch,
2 Krebsgasse 2, an der Schildergasse.

Abgeschl. Etagen
billig zu vermiethen, Herwarthstraße Nr. 21, am Kaiser-Wilhelm-Ring und Stadtgarten gelegen, ruhigste und gesundeste Lage der Neustadt. Dieselben enthalten fünf Wohnräume incl. Badezimmer, eine Küche u. eine Mansarde, und bieten allen Comfort und Eleganz der Neuzeit. Unterhaus wird vom Eigenthümer selbst bewohnt.

Einfaches Fräulein,
welches Kochen, Nähen und Bügeln versteht, sucht Stelle. Fr.-Offerten u. X W 1194 an die Exped. der Köln Volksztg.

Lohnende Stellung
findet ein mit der Fabrication von **Kaffee-Surrogat u. Kaffee-Essenz** durchaus vertrauter Mann.
Nur vollkommen geeignete Bewerber mögen sich schriftlich bei der Exped. der Köln. Volksztg. melden u. X M 1185.

Feuilleton des Kölner Local-Anzeiger. 22. Juni 1888.

Ein Bankerott.

[26] Novelle aus dem Pariser Leben von J. A. v. Kalteneck.

19.

Die nächsten acht Tage verflossen ziemlich ruhig. Auf ein Mal bekam Herr Le May die fixe Idee, ausgehen zu wollen, um seine Kräfte auf die Probe zu stellen.

„Gut, Vater," sagte Antonie; „morgen wollen wir spazieren fahren." Mit sichtlicher Freude ging er darauf ein. Den ganzen Tag über sprach er von nichts anderm und schlief in der Nacht besonders ruhig.

Früh am andern Morgen wurde aufgebrochen.

Antonie mußte wohl ihre Vorkehrungen bereits getroffen haben; denn der Kutscher, der sie fuhr, fragte nicht, welche Richtung er nehmen solle. Er schlug geraden Weges die Straße nach Paris ein.

Der alte Herr wunderte sich darüber nicht im mindesten. Er war seelenvergnügt, in Gesellschaft seiner Tochter in die Welt hinein zu fahren; die frische Morgenluft und die Schönheiten der Landschaft regten ihn an. Dabei bemühte er sich, seiner Tochter klar zu machen, daß dieser erste Ausflug ihn nicht im geringsten angreife. In eine Unterhaltung ließ er sich jedoch nicht ein; er schien sich seiner frühern Geistesabwesenheit dunkel bewußt zu sein, fühlte sich aber jetzt völlig hergestellt.

Antonie schien ihrerseits nur den einen Gedanken zu haben, die Aufmerksamkeit ihres Vaters von dem Zwecke und der Dauer ihrer Reise abzulenken und ihn dem Ziele zuzuführen, ohne seine Neugier zu erregen und ihm Anlaß zu Fragen zu geben. Sie fürchtete einer Weigerung zu begegnen, die Fahrt fortzusetzen. Zuweilen bemächtigte sich eine peinliche Unruhe des armen Mädchens, und ein tiefer Ernst lagerte sich über ihre Stirne; aber mit standhaftem Muthe bekämpfte sie ihre Schwäche und durch allerhand muntere Einfälle wußte sie den Vater zu beschäftigen. Ein Baum, eine Hütte, ein Paar vorüberfliegende Vögel genügten, um die Unterhaltung im Gange zu halten. Ihre kleine List gelang so vortrefflich, daß Herr Le May unbemerkt in die Vorstadt von Paris gelangte. Nun konnte sie aber ihre Unruhe nicht mehr bemeistern . . . sie fühlte, daß es sich gewissermaßen um Leben und Tod handele.

„Wo sind wir denn eigentlich?" fragte auf ein Mal Herr Le May, als das Gespräch anfing zu stocken. „Wir kommen ja in eine Stadt . . . eine große Stadt."

„Freilich, Vater; es ist Paris," antwortete Antonie herzhaft. „Heute habe ich hier allerlei zu thun, und da dachte ich, du könntest mich begleiten. Ich habe damit gewartet, bis du vollständig wieder hergestellt warst."

„Paris!" murmelte Herr Le May mit dumpfer Stimme. „Paris!" Ein Schatten trüber Erinnerungen flog über sein Gesicht. Der entscheidende Augenblick war da.

Antonie nahm ihre ganze Kraft zusammen. „Ich möchte Einiges für meine Toilette kaufen," begann sie von neuem. „Es ist dir doch recht?"

„Gewiß . . . ich werde dich begleiten. Hast du auch Geld mitgenommen? Wir wollen zusammen die Sachen aussuchen."

„O, das ist ja hübsch, Vater!"

Le May dachte jetzt nur noch, welche Freude es ihm machen würde, seine Tochter recht geputzt zu sehen. Sie plauderte mit ihm über Kleiderstoffe und dergleichen, und stellte tausend Fragen an ihren Vater; die eine schien ihr wichtiger als die andere. Bald war Blau, bald Grün, bald Grau ihre Lieblingsfarbe. Der Wagen hielt endlich an.

„Komm, Vater," sagte Antonie, ihn hastig fortziehend, nachdem sie zuerst ausgestiegen war.

Er folgte ihr, kein Auge von ihr wendend, und sie traten in ein Geschäftslocal, dem man auf den ersten Blick ansah, daß es für den Großhandel bestimmt war.

Ein Herr kam ihnen entgegen. Es war Bellerine, der frühere erste Buchhalter Le May's. Der alte Herr sah ihn scharf an und schaute dann langsam rund umher.

„Ja wahrhaftig," sagte er, „ich bin zu Hause . . . das heißt . . . in meiner ehemaligen Wohnung. Nicht wahr, Antonie? . . . Und der Herr hier . . . Bellerine!"

„Ich bin es, Herr Le May!"

„Warum hast du mich hierher geführt, Antonie?"

Furcht und Hoffnung wachten das junge Mädchen stumm. Sie blickte unverwandt auf Herrn Bellerine, als wolle sie ihm sagen: Muth! Muth! Er hat Sie wiedererkannt . . . Reden Sie mit ihm!

(Schluß folgt.)

Leuchtkraft des Gases
am 21. Juni 1888. Gasfabrik $20_{,1}$. Lab. $20_{,4}$. Stadt —.*

* **Rheinhöhe** 22. Juni, Morgens 7 Uhr 3,92m + 0,07.
* **Wasserwärme** 21. Juni, Nm. 3½ U. 14½° R. 22. Juni, Mg. 7 U. 14° R.

Deutscher Krieger-Verein Köln.

Am Sonntag den 24. Juni 1888, Nachmittags 6 Uhr, im großen Saale der Lese-Gesellschaft (Mörsergasse 13):

Trauerfeier

zu Ehren unseres hochseligen Protectors

Kaiser Friedrich III.

und Huldigungsfeier zu Ehren

Seiner Majestät Wilhelm II.,

unter gefl. Mitwirkung der Opern- und Concert-Sängerin Fräulein **Bertha Kienemund**, des Opern-Sängers Herren **Wilhelm Birrenkoven**, des Männergesang-Vereins **„Germania"**, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **H. Schreiber** und der Capelle des **65. Infanterie-Regiments**, unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Huber**.

Fremdenkarten sind durch unsere Mitglieder zu haben.

Der Vorstand.

Panorama international. Köln, Neumarkt Nr. 12. Ecke der Richmodstraße.

Naturwahre Reisen durch alle Erdtheile. 41. Woche: Eine hochinteressante und lehrreiche Wanderung durch **Rom.** II. Cyclus: Peterskirche, Engelsburg, Vatican, Kirche S. Giovanni in Laterano, S. Maria Maggiore u. s. w. Ruinen Fontainen, Wasserfälle 2c.

Geöffnet tägl. v. Morg. 9 bis Abds. 10 Uhr. Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Kegel-Club Lustica, Kalk.

Freitag den 29. Juni, Samstag den 30. Juni und Sonntag den 1. Juli 1888:

Preiskegeln,

verbunden mit Bockfest,

beim Wirthen **Jos. Heckner, Kalk, Hermannstraße Nr. 19.**

1. Preis 100 M., 2. Preis 50 M., 3. Preis 25 M., 4. Preis 10 M. und einen Ehrenpreis.

Der Vorstand.

Wasserkraft.

Die Mödrather Erftmühle, über 70 Jahre im Betrieb einer umfangreichen Fabrik, zugleich begünstigte Mahlmühle, wird am 15. Mai 1889 wegen Geschäftsverlegung pachtlos, und soll neu verpachtet werden.

Mit einer absoluten Wasserkraft von circa 40 Pferdekräften (2 Cbm. × 1,5 Meter Gefälle) empfiehlt sie sich durch ihre Lage an der Köln-Dürener Strasse, drei Kilom. von der Eisenbahn-Station Horrem, bei Post- und Drahtverkehr und billigen Arbeitskräften zu industriellen Anlagen, wie Holzdreherei, Drahtzug u. s. w.

Näheres durch **Merkens**, Gutsbesitzer zu Mödrath.

Wunderschöne

Schaflämmchen

billig zu verkaufen. Mörsergasse 21.

1/8, 25 Ltr.-Fäßer nebst Krahnen, 4) Bettstelle zu verk. Ulrichgasse 45.

Frische

Tafelbutter

versendet gegen Nachnahme, in Postkübel, 8 Pfund netto, für 8 M.

R. Weiß, Gutsbesitzer, **Rucken** bei Groß-Friedrichsdorf, Ostpreußen.

Gehülfin u. **Lehrmädchen** für ein Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft gesucht. Fr.-Off. u. X N 1184 a. d. Exp. d. Bl.

Junge Ziehhunde,

männlich, starke Race, zu verkaufen.

Friesenplatz 14.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich per 15. Juli oder früher eine durchaus tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene

Ladengehülfin.

L. Pielen, Düren.

Telephon Nr. 287.

Alte Geschäftsbücher, Briefe und Papier-Abfälle kauft unter Garantie sofortigen Einstampfens

Emil Ulmer. Köln. Schildergasse 70.

Telephon Nr. 287.

---

22. Juni. Tages-Course von 1888.

J. Sternfeld & Tiefenthal,

Bank-Geschäft. Brückenstraße 2A, gegenüber dem Wiener Café.

Gold und Silber	Nehmer	Geber	Papier u. Coupons	Nehmer	Geber
Napoleonsd'or	16,10	billigst.	Französische Noten	80,60	billigst.
Sovereigns	20,31		Belgische „	80,40	
Holl. 10fl.-Stücke	16,88		Englische „	20,36	
Gold-Dollars	4,15		Holländische „	168,80	
Ducaten	9,51		Oesterr. u. Russ. „	bestens	
5-Francs Stücke	4,01		Italienische „	80,15	
Englisches Silber	20,10		Americanische „	4,15	
Holländisches Silber	168,00		Franz. Staatsb.-Coup.	80,30	
Silber-Dollars	4,05		Oesterreichische „	bestens	
Oester. 1/4 Silberguiden	1,60		Wilde „	99 1/3 à 2/3	

Coupons vorbehaltlich des richtigen Eingangs.

Börsen-Aufträge werden mit 1/10 % eigene Provision ausgeführt. Anlagepapiere, wie Reichs-Anleihe, Preuss. Consols, Pfandbriefe, Loose etc., stets vorräthig.

Riehler Haus.

Sonntag den 24. Juni

Ein Ritt durch die Luft, Ohne jede Concurrenz! Ein Ritt durch die Luft,

ausgeführt von dem berühmten Aëronauten **H. Lattemann** mit seinem patentirten drehbaren Ballon Rotateur, ohne Gondel und Ventil; dazu

zweites Concert

des Musik-Corps des sächsischen Artillerie-Regiments Nr. 12 aus Metz. Director **E. Ries.**

H. Bungarten.

Ein in schöner und gesunder Lage befindliches

ländliches Besitzthum,

enthaltend schönes, geräumiges Wohnhaus nebst zwei Scheunen und Stallungen sowie ein Morgen Hofraum und Baumgarten, 1/2 Morgen Garten und ca. ein Morgen Ackerland, geschlossen zusammenliegend, ist

sehr preiswürdig zu kaufen.

Selbiges würde sich seiner schönen und bequemen Lage wegen, 1/4 Stunde von der nächsten Eisenbahn-Station entfernt, ganz besonders zum Sommeraufenthalt eignen. Fr.-Off. u. X H 1179 an die Exped. der Köln. Volksztg.

Locales.

-e **Ein Extra-Personenzug** wird am nächsten Sonntag bei Gelegenheit des Gesang-Wettstreites in Worringen von dort um 11 Uhr 14 Minuten Abends nach Köln abgelassen. Die Ankunft hierselbst erfolgt um 11 Uhr 39 Minuten.

‡ **Flora-Theater.** Fr. Anna Schramm eröffnete ihr durch die Landestrauer verzögertes Gastspiel vorgestern vor sehr gut besuchtem Hause und konnte sich eines großen Erfolges rühmen. In drei Einactern hatte sie Gelegenheit, ihr eigenartiges Talent vollauf zur Geltung zu bringen. In dem ersten Stück, „Madame Flott", spielte sie eine resolute Soldatenwittwe mit köstlicher Ursprünglichkeit und brachte dabei das parodistische Element, welches in der Rolle liegt, zu größter Wirkung. In dem zweiten Stück, „Die eroberte Schwiegermutter", hatte sie eine Verkleidungsrolle zu spielen, und man konnte hier ihre Vielseitigkeit — das bei Damen so seltene Talent zum Charakterisiren — bewundern. Den Schluß des heitern Abends bildete das allbekannte Lustspielchen: „Das erste Mittagessen", in welchem die Künstlerin als Charlotte durch eine Menge kleiner, dem wirklichen Leben abgelauschten Züge das Publicum zu stürmischem Beifall hinriß. Der Vorstellung voran ging eine Trauerfeier für weiland Kaiser Friedrich. Den wesentlichsten Theil bildete ein von Gustav Delpy verfaßter, tief empfundener „Nachruf", der von Frl. Leithner mit Wärme und Ausdruck gesprochen wurde.

§ **Die Section V (Köln) der Rheinisch-Westfälischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft** hielt am 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, zu Bonn im Hotel Rheingold ihre diesjährige ordentliche Sections-Versammlung ab. Anwesend waren 108 Mitglieder, welche zusammen 529 Stimmen vertraten. Der Vorsitzende, Hr. Maurer- und Zimmer-Meister Heinrich Müller aus Köln, gedachte in seiner Ansprache bei Eröffnung der Versammlung zunächst der jüngsten schmerzlichen Ereignisse in unserm Kaiserhause. Den beiden verstorbenen Kaisern widmete er warme Nachrufe und schloß mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser Wilhelm II., welches begeistert aufgenommen wurde. Der Geschäftsbericht der Section pro 1887 brachte interessante Mittheilungen über die Stärke der Bauthätigkeit im Regierungsbezirke Köln. Hiernach zählte die Section im verflossenen Jahre 1855 Betriebe mit 13,514 durchschnittlich beschäftigten Arbeitern, deren für die Umlage anzurechnende Lohnsumme M. 9,081,500 beträgt; auf das Maurergewerbe entfallen allein 8598 Arbeiter mit M. 5,753,300 Lohn. Außerdem hatten 309 Mitglieder Selbstversicherung beantragt, die Höhe der Versicherungssumme derselben beläuft sich auf 438,240 M. Unfälle wurden 347 angemeldet und zwar 18 Todesfälle, 65 Fälle, welche eine mehr als dreizehnwöchentliche Erwerbsunfähigkeit zur Folge hatten, und 264 leichtere Verletzungen. Bei den Todesfällen beträgt die Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen 11 Wittwen, 35 Kinder, 1 Ascendent. An Unfall-Entschädigungen wurden gezahlt: 30,934 M. gegenüber 6119 M. für die Zeit vom 1. October 1885 bis 31. December 1886. In der Unfallbelastungsziffer nimmt die Section unter allen übrigen Sectionen der in Rede stehenden Genossenschaft den ersten Rang ein, dafür weist sie aber auch die höchste Zahl versicherter Personen, sowie den höchsten anzurechnenden Lohnbetrag auf. Die Verwaltungskosten, für welche dem Vorstande die Summe von 9000 M. zur Verfügung stand, beliefen sich auf nur 6932 M., mithin im Durchschnitt für jeden Arbeiter auf 51 Pfg. Die Versammlung wählte sämmtliche statutgemäß ausscheidenden Vorstands-Mitglieder wieder, ferner 14 neue Delegirte, da die bisherigen Delegirten in Folge Statuten-Aenderung ihr Amt niederlegen mußten. Als Ort für die nächstjährige Sections-Versammlung wurde Siegburg bestimmt.

Aus Vororten und Umgebung.

Sch **Mülheim a. Rh.,** 20. Juni. Die kgl. Strombaubehörde hat zur Sicherung der Schiffahrt das Fahrwasser längs des linken Ufers, d. h. so weit die Untiefen weggebaggert sind, mit dicht aufeinander folgenden Schwimmpfählen bezeichnen lassen, und zwar von der Schiffbrücke an bis hinauf zur Frohngasse. Leider befinden sich diese Schwimmpfähle bei einem Wasserstande von 11 Fuß am Kölner Pegel schon unter Wasser, womit sie nicht nur nutzlos, sondern besonders für Schraubenboote auch gefährlich werden.

Civilstand der Stadt Köln. 20. Juni.

Geburten. Heinr. Jos., S. v. Joh. Jos. Firmenich, Schuhm., Gr. Brinkg. 29. - Veronica Clara, T. v. Friedr. Wilh. Franz Meisterfeld, Commis, Agrippastraße 18. - Maria Sophia, T. v. Wilh. Jos. Langen, Fuhrmann, Follerstraße 42. - Wilhelm Hubert, S. v. Heinr. Jos. Brauweiler, Wirth, Thürmchensw. 12—14. - Paula Christ. Emilie, T. v. Rud. Otto Winterschladen, Kaufm., Achterstraße 36. - Kasp. Joh., S. v. Joh. Ochs, Wirth, Marzellenstr. 63. - Friedr. Math. Jos., S. v. Math. Sänger, Hausdiener, Goldg. 19. - Ferd., S. v. Joh. Unterberg, Tagl., Ferculum 62. - Martin, S. v. Mart. Watteler, Gasarb., Weißgerbereckgasse 10. - Mathias, S. v. Peter Wilh. Milz, Fabrikarb., Severinsw. 4. - Victor Karl, S. v. Vincenz Jos. Lawitschka, Kaufm., Schwalbeng. 22. - Christ., T. v. Jos. Becker, Tagl., Stavenhof 5.

Sterbefälle. Laur. Eder, verheir., Bauschreiner, 68 J., Severinstr. 63. - Jos. Rosch, unverh., ohne Gew., 18 J., zu Raderthal. - Joseph Henn, 6 J., Friesenwall 86. - Ludolf Karl Schröder, verh., Schneider, 36 J., Friesenstr. 14. - Pet. Strick, 10 M., Eintrachtstr. 33. - Georg Hover, 1 M., Weidenq. 37. - Alexis Köring, unverh., Eisenb.-Secr., 61 J., Eintrachtstraße 22.

Heirathen. Albert Grisar, Kaufm., v. Ehrenbreitstein, u. Clara Schilling, v. Elberfeld. - Nicol. Schäfer, Vers.-Beamter, v. Zülpich, und Kath. Esser, v. Brühl.

Heiraths-Ankündigungen. Ant. Jilles, Buchbinder, Agrippastraße 39 und Carol. Graf, zu Kalk. - Phil. Möbs, Wwr., Schneider, und Gertr. Bresgen, Beide Gr. Spitze 69—71. - Heinr. Pesch, Wwr., Elementarlehrer, Höhle 22, und Isabella Dötsch, Wwe. Rohr, Frankstraße 2. - Bertr. Klinkhammer, Goldarbeiter, hier, u. Gertr. Meurer, zu Kalk.

Kölner Sommer-Theater

Freitag den 22. Juni 1888.

Anfang 7 1/2 Uhr.

3. Gastspiel der Fr. Anna Schramm

Die Näherin.

Posse mit Gesang in 4 Acten von L. Held und E. Jakobson.

Schombar, Gutsbesitzer	Hr. Zeisler.
Ilka, seine Frau	Fr. Reinhardt.
Ferdinand, beider Sohn, Architekt	Hr. Böttcher.
Rosa, dessen Frau	Frl. Piquet.
Frau Weber, Inhaberin eines internationalen Vermiethungs-Bureau's	Fr. Köth-Schäfer.
Leopold Hoch } ihre Schreiber	Hr. Pötz.
Schwämmchen }	" Longerich.
Lotti Griesmeyer, Näherin aus Wien	Fr. Anna Schramm a. G.
Marie	Frl. Cronau.
Gelke, Diener bei Schombar	Hr. Hellmuth-Bräm u. s. w.

Der Billet-Verkauf findet an Wochentagen bis Nachmittags 4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 1 Uhr, in der Lengfeld'schen Buch- und Kunst-Handlung, Kreuzgasse 17, Abends von 6 Uhr ab an der Kasse des Sommer-Theaters statt.

Kölner Beamten-Vereinigung.

Freitag den 22. Juni 1888, Abends 8 Uhr, im Concert-Saale der Lese-Gesellschaft:

Trauerfeier

aus Anlaß des Hinscheidens

Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs

Friedrich III.

Die Mitglieder unserer Vereinigung haben gegen Vorzeigen ihrer Vereinskarte mit ihrer Familie freien Eintritt.

Der Vorstand.

Süßrahmbutter, Holsteinerbutter, Ostfriesische Butter, Eier und alle Sorten Käse empfiehlt zu billigen Preisen in nur feinster Qualität

A. Franke, Schildergasse 7.

Mehrere tücht. Malergehülf. geg. hoh. Lohn bei dauernd. Beschäft. sofort gesucht. **W. Dittrich,** Decorations-Maler, Braunschweig, Görderlingerstrasse 48. Bei vierwöchentl. Arbeit Reise nach Braunschw. vergütet.

---

3 Zugjalousien,

fast neu, billig zu verkaufen.

Streitzeuggasse 39.

Betheiligung gesucht.

Ein junger Mann, kath., 30 Jahre, wünscht sich mit vorläufig 8—10,000 M an einem rentabeln Geschäft zu betheiligen. Mühlen- oder Getreide-Branche bevorzugt, da bislang hierin thätig und bei der Kundschaft in Westfalen u. Rheinland gut eingef. bin. Gefl. Angebote u. X Q 1188 an die Exped. der Kölnischen Volkszeitung.

Zu vermiethen.

Ursulagartenstr. 26, Parterre u. erste Etage, mit Garten, zus. 7 Räume.

Dagobertstr. 4, 3. Etage, 5 Räume.

Dagobertstr. 6, Unterhaus und ein Anbau, zus. 8 Räume, mit Gärtchen per 15. September c.

Dagobertstr. 16, 2. Etage, 8 Räume, an stille Familie per 15. Juli.

Dagobertstr. 29, 1. Etage, 5 Räume.

Dagobertstr. 2, Etage, 5 Räume.

Theresienstr. 56, ein Fabriklocal, mit od. ohne Dampfkraft, 2436 Qu.-Fuß groß. Bescheid beim Eigenthümer

Dagobertstraße 16.

Kerzen.

Salon-Kerzen à Pfd. 60 Pfg., prima Stearinkerzen à Pfd. 80 Pfg., Renaissance-Kerzen in Wachs und Stearin à Stück 40 Pfg.

M. Stöckeling,

Marzellenstraße 73.

Kindergärtnerin,

einfache, kath., zu zwei Kindern, 3 u. 5 Jahre, gesucht. Fr.-Off. m. Photogr. u. V L 1131 bef. d. Exp. d. Köln. Volksztg.

Verlegte Wohnung nach **Hohenstaufen-Ring 1** — Barbarossaplatz —.

Dr. Baumann, prakt. Arzt.

Sprechstunden 8—10 und 2—4.

Für ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft en gros & en détail in einer belebten Kreisstadt wird ein

kath. Commis gesucht,

der in der Branche durchaus erfahren ist. Franco-Off. sub X L 1182 an die Exped. der Köln. Volksztg.

Bücherschrank und Schreibtisch

(mit Aufsatz), womöglich zusammen passend, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Fr.-Off. u. A bef. die Expedition d. Bl.

Cigarren.

Filiale in frequenter Geschäftslage gesucht von solventem Geschäftsmanne. Fr.-Off. unter C 5 an Herrn A. Clemens, Blaubach 16A, erbeten.

Kegelbahn

in der Mitte oder dem Westen der Stadt **gesucht** von einer größern Gesellschaft für einen Abend in der Woche.

Fr.-Off. unter C an die Exp. d. Bl.

---

1. Hypothek, 200,000 M.,

auf ein **Grundstück,** im **Centrum** der **Stadt Köln** gelegen, gesucht. Zwischenhändler verbeten Fr.-Off. u. X X 1195 a. d. Exped. d. Köln. Volksztg.

Frankfurter Apfelwein

prima Qualität, glanzhell, à Liter 40 Pfg., im Hause à Special 10 Pfg., auch zu Maiwein sehr zu empfehlen. Ferd. Bechem, Eintrachtstraße 51.

Architekt,

flotter Zeichner, in den mittelalterlichen Baustilen bewandert, **sofort gesucht.** Meldungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche erbittet

Architekt Kleine, Essen a. d. Ruhr.

Sommer-Handschuhe,

in Seide, Zwirn und Baumwolle, von 25 Pfg. an;

Glacé-Handschuhe,

vierknöpfig, vorzügliche Qualität, à M. 1,50, empfiehlt

S. Mehler,

22— Hohepforte 22—